

# Inhalt

## Vorwort

<i>Hanna Schirmer</i> . . . . .	7
---------------------------------	---

## Beiträge

„Mein Erfolg hat viele Väter – aber Mütter noch viel mehr“ Ein Interview mit Frau Musiktherapia über die Entwicklung der Musiktherapie am Beispiel einiger ihrer Erinnerungen aus der musiktherapeutischen Geschichte seit 1948 <i>Hans-Helmut Decker-Voigt</i> . . . . .	11
Zum Stand staatlich anerkannter musiktherapeutischer Ausbildungen im deutschsprachigen Raum mit Blick auf europäische Entwicklungen <i>Thomas Stegemann, Elena Fitzthum, Tonius Timmermann, Hans Ulrich Schmidt</i> . . . . .	51
Norwendigkeit von vergleichbaren Basisstrukturen und Basisinhalten musiktherapeutischer Ausbildungen – ein Modellentwurf <i>Tonius Timmermann, Hans Ulrich Schmidt, Elena Fitzthum, Thomas Stegemann</i> . . . . .	71
Privatrechtliche berufsbegleitende Weiterbildungen: „Musiktherapie“ in Deutschland <i>Dorothea Dülberg</i> . . . . .	85
Musiktherapie in Bulgarien und in anderen postsowjetischen Ländern der EU <i>Heidi Fausch-Pfister</i> . . . . .	97
Musiktherapie – Supervision – Heute Eine typologische Skizze <i>Gabriela Scherrer Vollenweider</i> . . . . .	109
„I want someone who shares the loneliness with me!“ Chancen, Risiken und Grenzen von Musiktherapie in Schulen am Beispiel der Arbeit mit Kindern aus Problemfamilien <i>Waltraut Barnowski-Geiser</i> . . . . .	133
Zwischen symptomzentriertem Arbeiten und dem Anspruch tiefenpsychologisch orientierter psychotherapeutischer Behandlung – zu den Möglichkeiten und Grenzen der Musiktherapie in der Psychiatrie <i>Dorothee von Moreau</i> . . . . .	159

Im Garten der Möglichkeiten Kultivierung von Erfahrungsmodi <i>Frank G. Grootaers</i> . . . . .	179
Musiktherapie als Teil des Musiklebens . . . . . <i>Rosemarie Tüpker</i>	209
<b>Rezension</b>	
Dorothee von Moreau (Hg.): Musiktherapie in der präventiven Arbeit <i>Oliver Schöndube</i> . . . . .	224
<b>Die Autoren</b> . . . . .	227
<b>Sachregister</b> . . . . .	231
<b>Personenregister.</b> . . . . .	233